

Beschäftigung von mittel- und osteuropäischen Arbeitnehmern

Wirtschaftsförderung

Seit dem 1. Mai 2011 gilt im Rahmen des EU-Gemeinschaftsrechts auch für die mittel- und osteuropäischen Arbeitnehmer die Arbeitnehmerfreizügigkeit. Damit können Arbeitnehmer aus diesen Ländern ohne eine Arbeitserlaubnis eine Beschäftigung in Deutschland aufnehmen. Mit der Aufhebung der Beschränkungen bietet sich die Chance für deutsche Unternehmen Fachkräfte aus dem EU-Ausland im eigenen Unternehmen einzusetzen.

Wer kann seit 1. Mai 2011 uneingeschränkt eingestellt werden?

Arbeitnehmer und Auszubildende aus den acht mittel- und osteuropäischen EU-Beitrittsstaaten von 2004. Zu diesen Ländern gehören Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn.

Wo können Unternehmen qualifizierte Arbeitskräfte finden?

EURES-Portal | ec.europa.eu/eures

- Das EURES-Portal („European Employment Services“) der Europäischen Union ist eine Plattform sowohl für Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer. Arbeitgeber können nach bereits eingestellten Lebensläufen suchen oder selbst ihre freie Stelle inserieren. Arbeitnehmer stellen ihre Lebensläufe online oder suchen nach Stellenangeboten. Das Portal gibt Hilfestellung bei der Rekrutierung von Arbeitnehmer aus dem EU-Ausland und bietet Informationen über das Arbeiten in Deutschland.

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

www.zav-auslandsvermittlung.de

- Die ZAV, eine Abteilung der Bundesagentur für Arbeit, veröffentlicht europaweit Stellenangebote. Sie bietet Beratung zum Thema arbeits- und aufenthaltsrechtliche Voraussetzungen, Leben und Arbeiten in Deutschland und Unterstützung bei der Jobsuche.

Zusätzlich kann zur Suche von ausländischen Arbeitskräften die Jobbörse der Agentur für Arbeit www.arbeitsagentur.de genutzt werden.

Bei Fragen zu den Arbeitnehmerfreizügigkeit steht Ihnen in der Handwerkskammer zu Leipzig gern Carolin Brauer, Projektverantwortliche „Enterprise Europe Network“, Telefon 0341 2188-306, E-Mail: brauer.c@hwk-leipzig.de, zur Verfügung.

Stand: Mai 2011

Kontakt:
Wirtschaftsförderung
Telefon 0341 2188-300
Telefax 0341 2188-349
wifoe@hwk-leipzig.de

Handwerkskammer zu Leipzig
Dresdner Straße 11/13
04103 Leipzig

info@hwk-leipzig.de
www.hwk-leipzig.de

